



## Mehr Landverschleiss, Verkehr, Umweltbelastung

Rapperswil, mit der Altstadt und der Seepromenade, ist ein Bijou von besonderer Attraktivität. **Jona ist wirtschaftlich und finanziell stark**, realistisch beurteilt jedoch stark zersiedelt und konzeptlos verbaut, es hat aber immer noch ein **namhaftes Potenzial an Baulandreserven**.

Eine vereinigte grössere Stadt erhielte zwar politisches Gewicht, aber **durch den steigenden Bekanntheitsgrad** auch einen grösseren **Anreiz für den Zuzug von Investoren und Pendlern**, besonders aus dem benachbarten, dicht besiedelten Kanton Zürich. Diese Fakten werden zu **noch mehr Landverschleiss und Verkehr und somit zu einer grösseren Umweltbelastung** führen, was die **Lebensqualität** der ansässigen Bevölkerung erheblich **beeinträchtigen** würde, was von den **wachstumsgläubigen bürgerlichen Parteien geflissentlich ignoriert** wird.

**Auch die UGS ist paradoxerweise auf der expansionswütigen Seite**, was sie mit ihrem Ja zur Personenfreizügigkeit kürzlich bewiesen hat. Wenn man auch die finanzielle Seite berücksichtigt, sind **höhere Wohnkosten infolge grösserer Nachfrage** voraussehbar.

Fazit: Der Slogan der Fusionsfanatiker: «Eine Stadt – Wohlgefallen» müsste von den Skeptikern auf: **«Eine Stadt – Wohlgefälle» modifiziert** werden.

Werner Grob, Jona